

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 14. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. November 2023)

zum Thema:

Sporthalle in der Wollenberger Straße für den Lichtenberger Sport sichern

und **Antwort** vom 27. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 1. Dezember 2023)

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 17 362

vom 14. November 2023

über Sporthalle in der Wollenberger Straße für den Lichtenberger Sport sichern

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH sowie den Bezirk Lichtenberg um Stellungnahmen, die in die Beantwortung eingeflossen sind.

1. In wessen Eigentum befindet sich die Sporthalle und das dazugehörige Grundstück an der Wollenberger Straße 1 in Hohenschönhausen?

Zu 1.:

Die Sporthalle und das dazugehörige Grundstück befinden sich im Eigentum des Landes Berlin.

2. Ist eine Übertragung durch die Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) an die HOWOGE erfolgt?

Zu 2.:

Die Übertragung an die HOWOGE ist noch nicht erfolgt, der Transaktionsvertrag ist in Verhandlung.

3. Wenn 2. nicht, wann soll dies erfolgen und welche Schwierigkeiten stehen dem ggf. im Wege?

Zu 3.:

Zunächst muss das Aufgabeverfahren gemäß § 7 Absatz 2 des Gesetzes über die Förderung des Sports im Lande Berlin (Sportförderungsgesetz – SportFG) vom 06.01.1989 (GVBl. S. 122), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.07.2021 (GVBl. S. 842) abgeschlossen sein. Die Aufgabe der Sportnutzung unterliegt danach dem Zustimmungserfordernis des Abgeordnetenhauses von Berlin.

Sodann erfolgt die Entnahme aus dem zum Landesgrundvermögen gehörenden Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) zwecks Übertragung (Einbringung) in die HOWOGE. SILB-Entnahmen unterliegen der Zustimmung des Abgeordnetenhauses.

4. Wie ist die Fläche mit der Sporthalle aktuell gewidmet? Ist eine Umwidmung geplant bzw. bereits erfolgt?

Zu 4.:

Die Fläche mit der Sporthalle ist eine öffentliche Sportanlage im Sinne von § 2 Absatz 2 und 3 SportFG, die gemäß § 7 Absatz 2 SportFG zugunsten anderer Nutzungen nur aufgegeben werden darf, wenn das öffentliche Interesse an einer anderen Nutzung überwiegt und das Abgeordnetenhaus dem zugestimmt hat. Der Senat hat in seiner Sitzung am 31.10.2023 beschlossen, die von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport vorgelegte Senatsvorlage Nr. S-510/2023 über die Aufgabe einer gedeckten Sportanlage zugunsten einer geplanten Wohnbebauung am Standort Wollenberger Straße 1, 13053 Berlin, gemäß § 7 Absatz 2 Sportförderungsgesetz dem Abgeordnetenhaus zur Zustimmung vorzulegen.

5. Wie soll das Sportangebot des Eisbären Juniors e. V. / TuS Hohenschönhausen im Bereich Inlineskaterhockey/Inlinehockey erhalten bleiben bzw. ist ein Auswahl-/Ersatzstandort im Bezirk dafür vorgesehen?

Zu 5.:

Der Bezirk Lichtenberg hat aktuell keine Mittel zur Aufrüstung einer bezirklichen Sporthalle für eine Nutzung durch Inlineskaterhockey/Inlinehockey im Haushalt eingestellt. Die vorhandenen sportlichen Kapazitäten sind nicht für diese Sportarten geeignet.

Der Eisbären Juniors e.V. hat Nutzungszeiten für die Sportart Floorball in der Konrad-Wolf-Straße 11 durch das Schul- und Sportamt zugewiesen bekommen.

Die Inlinehockeysportler könnten das Inlinehockeyfeld auf der ungedeckten Sportanlage in der Zichertstraße 50 nutzen, da es sich um Outdoorsport handelt.

Der Eisbären Juniors e.V. hat derzeit einen unbefristeten Mietvertrag zur Nutzung der Sporthalle in der Wollenberger Straße.

Die HOWOGE hat bereits signalisiert, eine maximale Nutzungszeit der Sporthalle bis zum Rückbau im Jahr 2025 zu ermöglichen, auch wenn sie schon Eigentümerin ist.

Berlin, den 27. November 2023

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport